



Ewigkeit

In diesen Tagen werden wir in der Reihe der Gedenktage wieder mächtig an das Ende, die Vergänglichkeit und das Sterben erinnert. Wie auf einer Perlenschnur sind sie im November aneinandergereiht – Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag, Ewigkeitssonntag und Christkönigsfest. Sie rufen das Leiden und Sterben anderer ins Gedächtnis und bringen die eigene



Endlichkeit zu Bewusstsein. Jeder reagiert auf dieses Memento Mori auf seine Weise: der eine ignoriert es, solange er es kann, der andere neigt zu Fatalismus, wieder andere rebellieren oder sie sind deprimiert. Welche beschleicht das Gefühl von Verlorenheit und einigen wenigen ist der Gedanke an den Tod tröstlich. Bringt uns da der Blick zum Himmel weiter. Der Beter des Psalmenbuches drückt es im Psalm 8 dazu folgendermaßen aus: "Seh' ich den Himmel, das Werk Deiner Finger: Was ist der Mensch, dass Du an ihn denkst, des Menschen Kind, dass Du Dich seiner annimmst?" Der Blick ins Große und Weite macht uns, so meine ich nicht frömmel, sondern verstärkt nur das Gefühl von Verlorenheit. Wie gigantisch ist doch schon allein unser Sonnensystem und doch ist es ein nichts im gigantischen System der Milchstraße und die nur eine Galaxie unter ganz vielen. Und dabei soll sich das Weltall noch ungebremst weiter ausbreiten: "Was ist der Mensch...?"

Oder was bedeutet meine kleine Welt, mein Individuum, wenn dieser Tage gesagt wird, dass mit mir 6 999 999 999 andere Menschen diesen Planeten bewohnen sollen, wo man doch kaum mehr als 300 Menschen irgendwie persönlich kennen kann. Schwindelig muss es da einem werden, wenn man diese Dimensionen bedenkt.

Gut, dass wir im normalen Leben nur unseren beschränkten Horizont haben, unsere kleine Welt, die für uns das Ganze bedeutet, denn dies bewahrt uns vor der Angststarre der Erkenntnis, dass wir nichts sind. Es ist der andere Blick, der uns, so meine ich hebt und rettet. Es ist der Blick nach innen, aufs Kleine und Unscheinbare. Denn wenn ich mir vorstellen muss, dass auf dem Schoss des himmlischen Vaters mit mir rund 7 Milliarden andere lebende und ungezählte schon gestorbene Menschen Platz nehmen müssen, dann ist Glauben einfach nicht möglich. Wenn ich aber die

Erfahrung mache, dass mein Rufen, Jauchzen und Wimmern am Tage oder zur Nacht einen Halt bekommt, dass meine Hingabe an das Geheimnis Gottes (mit)MICH? tröstet, trägt und hebt, dann erlebe ich die Wahrhaftigkeit der Selbstoffenbarung Gottes, dass er da ist, dass er mich kennt und dass er der liebende Vater ist. Und wenn ich mir andere anschauen kann, die etwas tun, nicht weil es Nutzen bringt oder zu Ansehen, Karriere, Erfolg oder Reichtum führt, nein, weil sie es um der Sache oder Liebe willen tun, dann wird die Großartigkeit menschlicher Existenz deutlich und es tun sich Dimensionen auf, die von einer anderen Wirklichkeit sprechen, von der Dimension der Ewigkeit und der Tiefe des Lebens. Wann also habe ich selbst zum letzten Mal etwas Gutes getan um der Sache und der Liebe willen, damit die Ewigkeit in meinem Leben erspür- und erfahrbar wurde? Ausgerüstet mit solchem Erleben der Gnade und der Tiefendimension menschlicher Existenz können wir ohne Angst die Totengedenktage im November begehen, weil uns auf der anderen Seite die Erfahrung hält, dass wir gehalten sind von diesem Gott, der uns anrührt und begleitet. Dass wir in diese Erfahrung auch unsere Verstorbenen legen können mit ihrem schweren oder weniger schwierigen Leben, das versteht sich fast von selbst.

Das meint Ihr Pfarrer

Wolfgang Sellmer

Laternenbasteln für den Martinstag

Samstag, 05.11. 16:00h Gemeindezentrum

Als Vorbereitung für das Martinsfest werden wir nach altem Brauch Laternen für den Martinsumzug basteln. Für deutsche, aber auch für französische Kinder ist es immer wieder eine schöne Erfahrung, an dieser Tradition teilzuhaben.

Kosten: 2€ pro Laterne

Martinsumzug mit Martinsspiel

Freitag, 11.11. 16:30h Gemeindezentrum

Alle Kinder, Eltern, Au-pairs und Gäste laden wir herzlich in die Rue Spontini ein. Zunächst werden wir die Geschichte des heiligen Martin als Theaterspiel vortragen. Danach ziehen wir mit den Laternen durch die umliegenden Straßen. Bei Glühwein, Kakao und Stutenkerls klingt der Abend aus.

KJE Spieleabend

Der Kreis junger Erwachsener trifft sich am 03.11. um 20:30 Uhr zum Spieleabend. Jeder, der im Besitz von Karten- und Brettspielen ist, möge diese bitte mitbringen.

.....

Bibelkreis

„Denn wir schauen aus nach dir.“ (Ps 33,22)

Liebe Gemeinde St. Albertus Magnus,

mein Name ist Duc Thien Nguyen, ich bin 21 Jahre alt und Priesteramtskandidat der Erzdiözese Paderborn.

Unter dem Leitwort „Denn wir schauen aus nach dir“ aus dem Psalm 33, möchte ich in ihrer Gemeinde einen Bibelkreis anbieten. Als Christen haben wir den Auftrag bekommen, „allen Geschöpfen das Evangelium zu verkünden“ (Mk 16,15). Dies geht logischerweise am besten, wenn wir unseren Blick auf und für die Heilige Schrift schärfen und ein Gefühl dafür bekommen, wie wir als Christen konkret vom Geist des Evangeliums inspiriert im Alltag leben können. Dafür müssen wir nicht gut predigen können oder theologisch hochgebildet sein, sondern wir können durch unser Leben, vor allem im Alltag, die Gegenwart Gottes in unserer Welt bezeugen und dafür Zeugnis geben.

Ich würde mich sehr über Ihr Kommen freuen.

Duc Thien Nguyen

Beginn: Mi, 16.11.2011 um 18:00 Uhr

.....

Adventsgestecke, -kränze für die Vorweihnachtszeit

Donnerstag, 24.11. 20:30h Foyer Porta, 14, rue Pierre Demours, 75017 Paris

Tannengrün und Kerzen haben nach altem Brauch ihren Platz in der Advents- und Weihnachtszeit.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird um telefonische Voranmeldung unter Tel.: 01 45 72 18 66 für diesen Abend gebeten. Der Preis für ein Gesteck oder einen Kranz richtet sich nach dem Materialverbrauch.

Frauenkreis

Am 17.11. trifft sich wieder der Frauenkreis zur Frühstücksrunde.

Thema sind diesmal Kindergedichte.

.....

Stadtspaziergang

Wallfahrt zum Mont Valérien

Am Sonntag, den 6. November besuchen wir den Mont Valérien. Er liegt südwestlich von Paris auf dem Stadtgebiet der Gemeinde Suresnes. Die Legende erzählt, dass dort die heilige Genoveva ihre Schafe gehütet hat, bevor sie die Retterin von Paris wurde, indem sie den Widerstand gegen Attila initiierte und organisierte. Viel später wurde der Berg dann Wallfahrtsort, der dann im 19. Jahrhundert zugunsten einer militärischen Nutzung aufgegeben wurde. Das Fort diente in der Zeit der deutschen Besetzung im 2. Weltkrieg als deutsche Militärfestung. Da das Gelände abgelegen und nicht einsehbar war, wurde es auch als Ort zur Vollstreckung von Todesurteilen genutzt. Abbé Stock, der Pfarrer der deutschen Gemeinde Paris im 2. Weltkrieg, begleitete dort mehr als 1000 Gefangene der frz. Resistance zu ihrer Hinrichtung. Der ehem. Seelsorger für die frz. Kaserne auf dem Mont Valérien, Monsieur Macron, wird uns durch das Gelände führen. An einigen Stellen werden wir zum Andenken an die Opfer und auch an Franz Stock eine Statio halten. Die Führung führt auch an Stellen, die sonst nicht zugänglich sind.

Die Daten: 6. November; 10:30 Uhr Sonntagsmesse, anschließend Mittagessen; 14:30 Uhr Wallfahrt zum Mont Valérien.

.....

Volkstrauertag

Zu den guten Gepflogenheiten der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg gehört es, den Opfern von Krieg- und Gewaltherrschaft zu gedenken. Der ehemalige Helden- gedenktag ist zum Volkstrauertag geworden, an dem des Leides des Krieges der eigenen Familie, des eigenen Volkes sowie der anderen Völker gedacht wird. In Frankreich lädt aus diesem Anlass der deutsche Botschafter Schäfers am Sonntag, den 13. November um 11.00, auf den Friedhof Gonards in Versailles (rue Porte de Buc) ein, um diesen Gedenktag durch Kranzniederlegungen auf dem frz. und dem dt. Soldatenfriedhof zu begehen. Anschließend an die Feier findet ein kleiner Empfang im Rathaus von Versailles statt. Wir sind zu beidem herzlich eingeladen.

Termine im November 2011

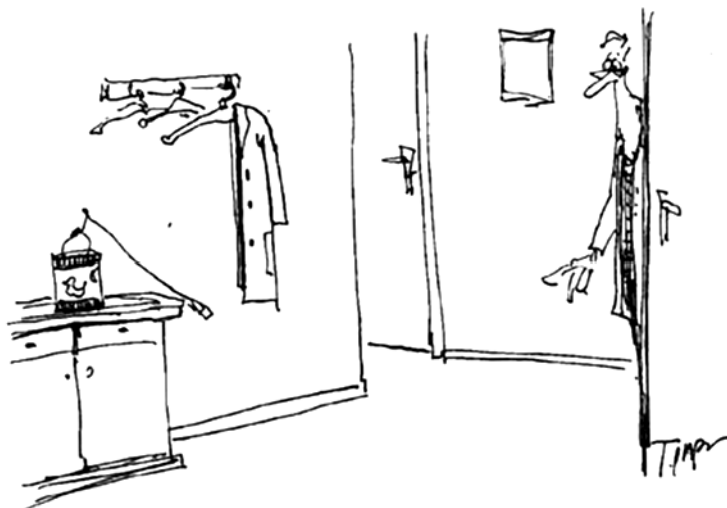
Di	01.11.	10:30 Uhr 20:30 Uhr	Dt. Gottesdienst Chor	ALLERHEILIGEN
Mi	02.11.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst	ALLERSEELEN
Do	03.11	17:30 Uhr 18:30 Uhr 18:30 Uhr 20:30 Uhr	Frz. Konversationskreis Dt. Konversationskreis Frz. Gottesdienst KJE - Spieleabend	
Sa	05.11.	16:00 Uhr 18:30 Uhr	Laternenbasteln für den Martinsumzug Frz. Gottesdienst	
So	06.11.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst	
		anschl.	Gemeindemittagessen und Stadtspaziergang zum Mont Valérien	
Di	08.11.	18:00 Uhr 20:30 Uhr	Yoga Chor	
Do	10.11.	17:30 Uhr 18:30 Uhr 18:30 Uhr 20:15 Uhr	Frz. Konversationskreis Dt. Konversationskreis Frz. Gottesdienst KGR-Sitzung	
Fr	11.11.	16:30 Uhr	Martinsumzug und Martinsspiel	
Sa	12.11	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst	
So	13.11.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst	
Di	15.11.	18:00 Uhr 20:30 Uhr	Yoga Chor	
Mi	16.11	18:00 Uhr 20:30 Uhr	Bibelkreis Eucharistiefeier im Foyer Porta	
Do	17.11	10:00 Uhr 17:30 Uhr 18:30 Uhr 18:30 Uhr	Frauenkreis Thema: Kindergedichte Frz. Konversationskreis Dt. Konversationskreis Frz. Gottesdienst	
Sa	19.11.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst	
So	20.11.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst	
Di	22.11.	18:00 Uhr 20:30 Uhr	Yoga Chor	
Do	24.11.	17:30 Uhr 18:30 Uhr 20:30 Uhr	Frz. Konversationskreis Frz. Gottesdienst Adventskranzbinden im Foyer Porta	
Sa	26.11.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst	
So	27.11.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst	1. Advent
		anschl.	KJE – Plätzchen, Glühwein, Adventsgedichte	
Di	29.11.	18:00 Uhr 20:30 Uhr	Yoga Chor	

Zum Vormerken

So	04.12.	16:00 Uhr	Nikolausfeier für Kinder (ANMELDUNG ERFORDERLICH)	
Do	08.12.	20:30 Uhr	KJE - Wichteln	
Sa	10.12.	14:00 Uhr	Plätzchenbacken im Foyer Porta	



Sankt Martin



Kontakt

Adresse:

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache
Mission Catholique de Langue Allemande
38, rue Spontini
75116 Paris

Tel.: 01.53.70.64.10

Email:

Pfarrer:
pfarrer@katholischegemeindeparis.eu
Sekretärin:
pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu
Zivi:
zivi@katholischegemeindeparis.eu

Deutsche Bankverbindung:

Deutsche Bank
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDE3380

Französische Bankverbindung:

Société Générale
Banque : 30003, Agence : 03420,
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32
IBAN : FR76 3000 3024 2000 0509 9640 132
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP